

## Songwriterfriday: Sasa & der Bootsmann, Sebastian Hackel, Ryan Keen

Posted: April 11, 2014 | Author: Jan Freitag | Filed under: 5 freitagsmusik | [Leave a comment](#)



### Sasa & der Bootsmann

Es ist das ewige Dilemma deutschen Liedermachens, sich heillos am Chanson abzurackern. Von Mary Roos bis Pe Werner, von Reinhard Mey bis Georg Danzer – sobald gediegenes Singer/Songwriting zwischen Pop und Rock gerät, wird es für das eine zu hart, zu jazzig und für das andere zu leicht, zu poppig.

Nun ist es gar nicht so, dass zwischen den Stühlen keine gute Musik entstehen könnte. Sie klingt dann bloß eben nicht wie Aznavour, Benjamin Blolay oder die grandiose Zaz, sondern zum Beispiel wie: Sasa & der Bootsmann.



Das Duo aus Hamburg macht exzellenten Pop für rot bestuhlte Nischentheater mit gutem Rotwein und belesenen Gästen. Vor denen liefern die Pianistin Sasa Jansen und ihr Gitarrist Stephan Möller-Titel bezaubernde Liederabende voll zarter Harmonien zu versiertem Doppelgesang. Nur bleibt auf dem Weg zum französischen Olymp(ja) auch ihr zweites Album *Nimm alles* oft stecken. Aber vielleicht ist der Vergleich ja ungerecht. Vielleicht würde echter Chanson mit verständlichen Texten ja einen Teil des Zaubers verlieren. Vielleicht muss man nicht alles am größten Maßstab messen. Wahrscheinlich ist Sasa & der Bootsmann nämlich das Beste, was hierzulande im Singer/Songwriter-Pop möglich ist. Keine perfekte Platte also, aber eine schöne. Manchmal reicht das.

Sasa & der Bootsmann – *Nimm alles* (Rhinozorro)